

**- Der Kreisvorstand -**

Junge Union OPR  
Heinrich-Rau-Straße 31  
16818 Neuruppin

## Pressemitteilung

### **Junge Union fordert Konsequenzen von Richter**

Zu den Beanstandungen bezüglich des Jahresabschlusses 2007 der Stadt Rheinsberg erklärt der Kreisvorsitzende der Jungen Union Ostprignitz-Ruppin, Oliver Normann (Kyritz):

"Der SPD-Landtagsabgeordnete und frühere Rheinsberger Bürgermeister Manfred Richter muss für die massiven Beanstandungen bezüglich des Jahresabschlusses 2007 der Stadt Rheinsberg uneingeschränkt gerade stehen. Richter hat als Bürgermeister über den Kopf der Kämmerin hinweg entschieden und somit unnötige Mehrkosten für die Stadt verursacht. Ungeprüfte Rechnungen, nicht abgezogene Skontos sowie nicht nachprüfbar abgerechnete Leistungen haben einen Schaden von mindestens 56.000 Euro hervorgerufen. Dieser unverantwortliche Umgang mit öffentlichen Geldern darf nicht ohne Folge bleiben. Aus diesem Grund sollte sich Richter seiner Verantwortung gegenüber den Rheinsberger Bürgerinnen und Bürger stellen. Die JU fordert Richter auf, sich selbst anzuzeigen. Nur so kann rechtsstaatlich korrekt überprüft werden, welchen Schaden Richters unkonventionelle Amtsführung angerichtet hat. Richter ist im Landtag Mitglied des Finanz- und Haushaltsausschusses. Unter dem Hintergrund der nun aufgetretenen Anschuldigungen halten wir es zudem für problematisch, dass Richter den Wahlkreis als Finanzexperte in Potsdam vertritt. Daher wäre Richter gut beraten, sich aus dem Bereich der Finanz- und Haushaltspolitik des Landtages bis zur Klärung dieses Vorganges zurückzuziehen."

V.i.S.d.P.

Oliver Normann (Kreisvorsitzender), Mobil: 0160-2075268  
Nando Strüfing (Mitglied des Kreisvorstands), Mobil: 0173-6420685